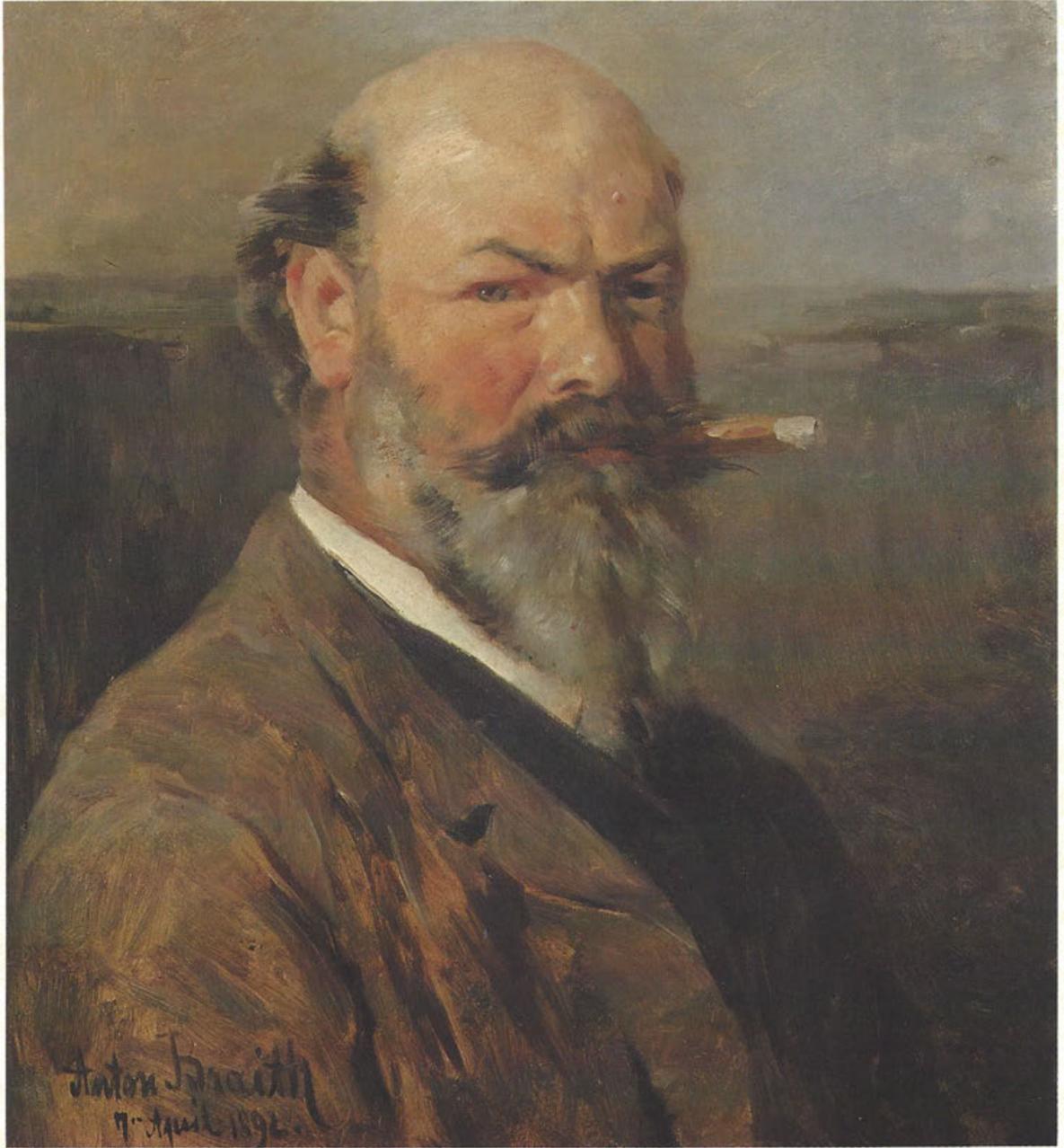


BC

3. Jahrgang
Heft 1
27. Juni 1980

Herausgegeben von der Gesellschaft
für Heimatpflege (Kunst- und
Altertumsverein) Biberach e. V.

Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach



Mit Sonderdruck »ZEIT UND HEIMAT«
Beilage der Schwäbischen Zeitung Biberach
Nr. 1 · 1980



Heimatkundliche Blätter für den Kreis Biberach

Herausgegeben von der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.

Redakteur: Helmut Broch
Red.-Beirat: Dieter Buttschardt
Dr. Kurt Diemer

3. Jahrgang · Heft 1 · 27. Juni 1980

INHALT

Josef Angele Winterreute	3	Dieter Buttschardt Guido Schmitz – ein Kultur schaffender Biberacher Unternehmer	23
Dr. Kurt Diemer Der Biberacher Heilig-Geist-Spital und seine Kirchen	6	Josef Braun Der Laupheimer Judenfriedhof	29
Präl. Prof. Dr. Hermann Tüchle Magister Konrad Manopp von Riedlingen	11	Sonderdruck „Zeit und Heimat“ · Nr. 1 · 1980	
Studiendirektor A. Braig Joseph Wilhelm Fischer	14	Stefan Koch Er wollte die besten und fleißigsten Bauern (I)	33
Gabriele v. Koenig-Warhäusern Zum 150. Todestag eines fast Vergessenen Wilhelm Waiblinger und sein oberschwäbischer Freund Friedrich Eser	17	Josef Fakler So streng waren damals die Bräuche	36
Peter-Klaus Schuster Der Tiermaler Anton Braith	20	Gertrud Beck Ihm lag viel an „komfortabler“ Ausstattung der Abtei (Schluß)	37
		Mitteilungen der Gesellschaft für Heimatpflege	43

BC – Heimatkundliche Blätter
erscheinen im Juni und Dezember

Für Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege
ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthal-
ten. Preis für Nichtmitglieder beim Bezug im
Abonnement DM 12,-, Einzelheft DM 6,60,
jeweils zuzüglich Versandkosten, incl. MwSt.

Anfragen und Mitteilungen an den
Vorsitzenden Martin Gerber, Volmarweg 14
7950 Biberach, Telefon 23570

Redaktion: Helmut Broch, Rammingerstraße 18
7950 Biberach, Telefon 22583

Druck und Verlag: Biberacher Verlagsdruckerei
GmbH & Co., Leipzigstraße 26, 7950 Biberach
Telefon 07351/2088

Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und sonstige Unterlagen
wird keine Garantie übernommen.

Nachdruck und andere Vervielfältigungen
– auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung der Redaktion.

**Mitteilungen der
Gesellschaft für Heimatpflege
(Kunst- und Altertumsverein)
Biberach e. V.**

1. Vorsitzender:

Regierungsdirektor a. D. Martin Gerber,
Volmarweg 14,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 2 35 70

2. Vorsitzender:

Oberlehrer Alfred Buschle,
7951 Schweinhausen, Telefon (0 73 55) 4 24

Geschäftsführer:

Oberkreisarchivrat Dr. Kurt Diemer, Landratsamt,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 5 22 04

Schriftführer:

Studiendirektor Dieter Buttschardt,
Am Wolfgangsberg 3,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 98 05

Kassenführung:

Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41,
7950 Biberach, Telefon (0 73 51) 7 37 37

Die Mitglieder werden gebeten, den Jahresbeitrag von DM 25,- einzuzahlen, soweit noch nicht geschehen. Überweisung auf das Bankkonto der Gesellschaft für Heimatpflege, Nr. 25 463, Kreissparkasse Biberach, oder Bareinzahlung bei Herrn W. F. Allmann, Biberach, Marktplatz 41.

Sammelordner für unsere Zeitschrift.

Die Mitglieder der Gesellschaft für Heimatpflege erhielten als Jahresgabe 1979 einen Sammelordner für unsere Zeitschrift. Zur Vermeidung von Portospesen bitten wir sie herzlich, den Ordner – falls nicht bereits geschehen – zusammen mit diesem Heft bei unserem Rechner, Herrn Apotheker W. F. Allmann, Marktplatz 41, Biberach an der Riß, abzuholen.

Nichtmitglieder erhalten den Sammelordner beim Buchhandel oder über die Biberacher Verlagsdruckerei im freien Verkauf, Preis: DM 6,-.

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 1980

Vorträge:

Mittwoch, 8. Oktober 1980, 20 Uhr, Pestalozzihaus

Willy Leygraf:

Wider das Museale in unseren alten Städten

Mittwoch, 5. November 1980, 20 Uhr,
Pestalozzihaus

Dieter Buttschardt:

**Das Jahr 1530 und die Reformation
in Biberach** (Farblichtbildervortrag)

Dienstag, 2. Dezember 1980, 20 Uhr,
Pestalozzihaus

Alfred Buschle:

**Das Rot-Tal –
eine oberschwäbische Flußlandschaft**
(Farblichtbildervortrag)

Nachmittagsfahrten:

Sonntag, 7. September 1980, 13 Uhr, Marktplatz

Nachmittagsfahrt

nach Arnach, Kißlegg und Wolfegg

Besucht werden drei bemerkenswerte Kirchen des 18. Jahrhunderts in Arnach, Kißlegg und Wolfegg, außerdem die Innenräume von Schloß Wolfegg (nach Restaurierung wieder geöffnet).

Sonntag, 19. Oktober 1980, 13 Uhr, Marktplatz

**Nachmittagsfahrt nach Klosterbeuren,
Kirchhaslach und Mindelheim**

Die Fahrt führt über die Kuppenlandschaft zwischen Günz und Mindel und berührt einige wenig bekannte Kunststätten des 18. Jahrhunderts. In Mindelheim wird die Stadt besichtigt und anschließend auf dem Frundsbergsschloß Einkehr gehalten.

Das Schlöble Alberweiler, statt einer 1487 während einer feindlichen Besetzung von den eigenen Besitzern, den Herren von Warthausen zu Alberweiler, verbrannten Burg erbaut, wurde 1968 von dem Ulmer Restaurator Richard Roth erworben und bis 1976 vorbildlich in seiner ursprünglichen Gestalt wiederhergestellt.



Titelbild:
Anton Braith,
Selbstbildnis mit Zigarre, 1892
Staatsgalerie Stuttgart;
60,5 x 50,5 cm